# KiEB

## Reise in das Land des Hl.Franziskus nach Assisi und Umbrien

1 | 25

Mitgliederzeitung
des Kolpingwerkes
Diözesanverband
Berlin

Kolping

Erzbistum
**Berlin**

# Liebe Freunde!

Inhalt

**Seite 2**
Liebe Freunde!

**Seite 3-5**
Reise in das Land des Hl. Franziskus nach Assisi und Umbrien

**Seite 6-7**
Der Lichtermarkt und der Handwerkermarkt 2024

**Seite 8**
Das KlimaMobil kommt zu uns!

**Seite 9**
Generationentag auf der Baustelle des Kolping Neubaus

**Seite 10-11**
Kolpingsfamilie Lichtenrade – Schuhaktion 2024

**Seite 12-13**
Termine

**Seite 14**
Geburtstage/Jubiläen

**Seite 15**
Unsere Verstobenen

**Seite 16**
Workcamp Ravensbrück

Impressum

Liebe Freunde,die Mitgliederstatistiken unseres Verbandes sind seit Jahren rückläufig. Nicht nur bei uns in der Erzdiözese Berlin, sondern im gesamten Bundesgebiet treten mehr Menschen aus dem Verband aus, als dass neue Mitglieder eintreten. Der häufigste Austrittsgrund ist der Tod. Das sind Kolpingmitglieder, die dem Verband, der sich als generations- und lebensbegleitend versteht, bis zum eigenen Tod treu geblieben sind. Heute wie damals treten Menschen aus unterschiedlichen Motivationen dem Verband bei. Im Vergleich zu früher gibt es aber einen kleinen Unterschied. Damals haben die neuen Mitglieder intakte Kolpingsfamilien vorgefunden. Heute lösen sich viele Kolpingsfamilien auf bzw. sind nicht mehr attraktiv für neue Mitglieder. Deshalb kündigen einige neue Mitglieder nach kurzer Zeit ihre Mitgliedschaft und bleiben dem Verband nicht mehr treu bis zum Tod oder sie melden sich als Einzelmitglied im Verband an, um nicht an eine Kolpingsfamilie gebunden zu sein.

Wenn es aber immer weniger Kolpingsfamilien gibt, wer vermittelt dann eigentlich den neuen Mitgliedern die Traditionen unseres Verbandes? Wird unser Kolpinggruß in einigen Jahren noch gebräuchlich oder bald als altmodisch abgetan sein? Wird noch das Liedgut des Verbandes gesungen oder werden wir neue Lieder singen? Werden wir unsere Mitgliedsnadel noch tragen oder sie eher in der Schublade verstecken? Gehen nicht die Erfahrungen und Erlebnisse der älteren Mitglieder, die sie in den vielen Jahrzehnten ihrer Mitgliedschaft gemacht haben, verloren, wenn keiner mehr da ist, der zuhört? Und ganz wesentlich: Was wird aus der Verehrung des seligen Adolph Kolping, wenn sie keiner mehr vorlebt? Sie aber ist das A und O, ja die Substanz unseres Verbandes, der seinen Namen trägt. Ohne Adolph Kolping und ohne das Fundament der Religion mit seiner christlichen Soziallehre steht unser Verband auf tönernen Säulen und die Einrichtungen des Verbandes sind dann nichts weiter als hohle Gebilde ohne Leben.

Leider weiß ich auf die meisten Fragen auch keine Antwort, aber vielleicht sollten wir wieder im Kleinen anfangen und uns intensiver mit Adolph Kolping beschäftigen. Wir könnten zum Beispiel, wie es seit Jahrtausenden im Gottesdienst der Kirche praktiziert wird, in jeder Sitzung eine kleine Lesung aus den Schriften Adolph Kolpings hören und uns mit seinen

**Bürobesetzung:**
Die Sprechzeiten der Diözesanvorstandsmitglieder finden (außer an Feiertagen und Ferienterminen), wie gewohnt jeden Mittwoch von 16 – 18 Uhr in unserer Begegnungsstätte in der Yorckstraße 88 F, 10965 Berlin wieder statt. An jedem Mittwoch wird ein Diözesanvorstandsmitglied für Eure Anliegen anwesend sein.

Wer ein bestimmtes Diözesanvorstandsmitglied sprechen möchte, vereinbart bitte über das Büro (030/78951286) einen Termin.

Der Diözesanvorsitzende Adalbert Jurasch ist in dringenden Notfällen unter 0172/9132900 erreichbar!

# Reise in das Land des Hl. Franziskus nach Assisi und Umbrien vom 28.09. - 04.10.2024

Als Erstes möchte ich im Namen aller Mitreisenden Frau Jenny Schmidt für ihre Reiseleitung danken. Sie hat uns mit ihrem Geschichtswissen und ihrem Wissen über alles Sehenswerte über Umbrien und Assisi beeindruckt. Aber nicht nur ihr, sondern auch Herrn Meinrad Stenzel, gilt mein Dank, der uns immer alle zusammengehalten hat und immer ein offenes Ohr für uns hatte.
Nun ja, die Anreise begann schon sehr früh, da wir uns schon um 06:00 Uhr am Berliner Flughafen BER treffen mussten. Aber dann ging alles reibungslos. Mit dem Flugzeug über Frankfurt nach Rom, wo uns Frau Schmidt begrüßte. Dann ging es weiter mit dem Bus nach Assisi in unsere Unterkunft, der „Villa Elda“, die etwas außerhalb lag. Beim ersten Abendessen hatten wir Gelegenheit uns besser kennenzulernen.

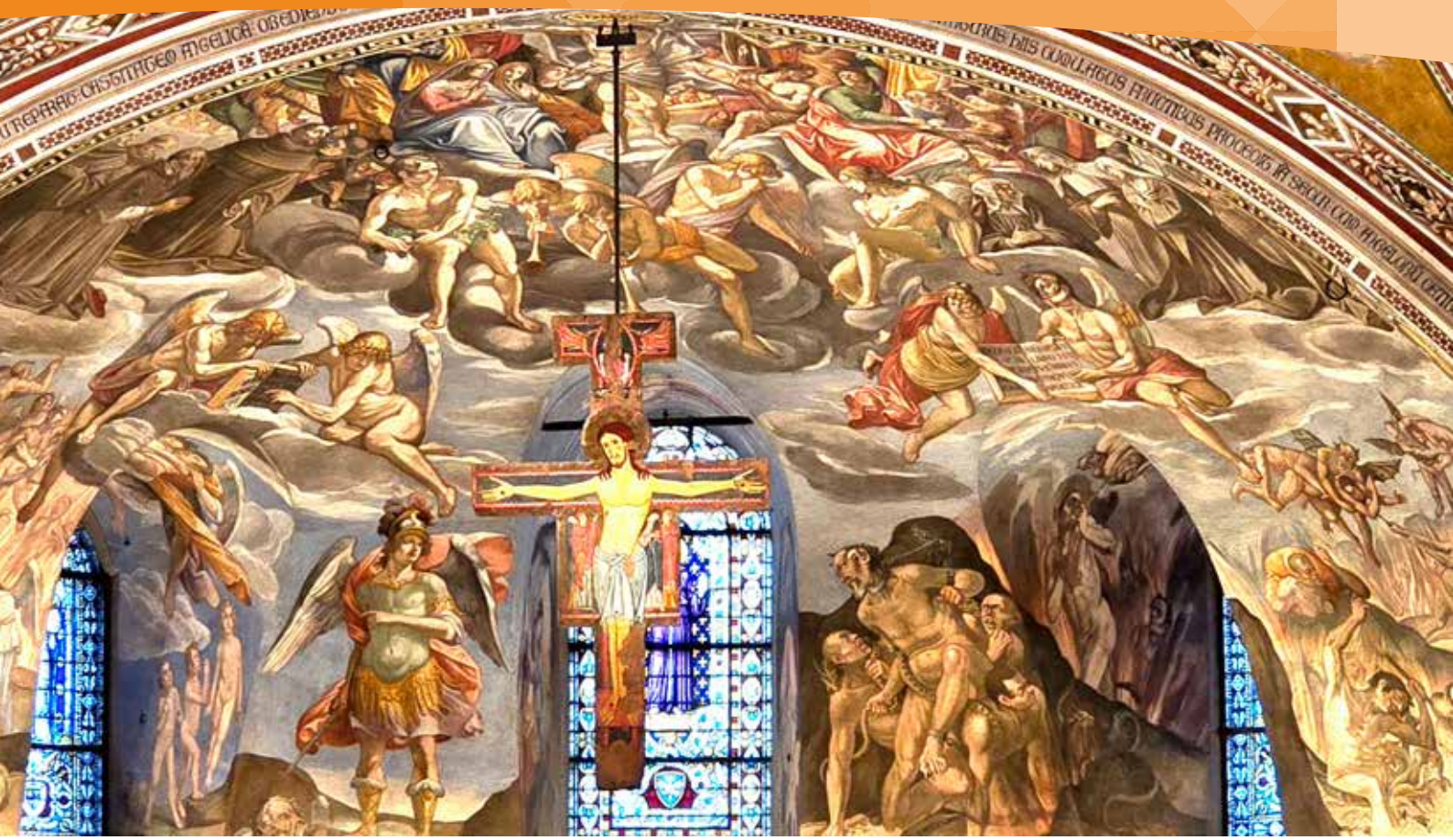
Am 2. Tag unserer Kultur- und Pilgerreise fuhren wir in die Hauptstadt von Umbrien nach Perugia. Dort besuchten wir einen Sonntagsgottesdienst in der großen Kathedrale von Perugia.
einem Schiff die größte Insel „Maggiore“ und konnten kurz das Flair der Insel bewundern.

Ideen auseinandersetzen und Adolph Kolping im Gebet um Fürsprache für unsere Anliegen, vor allem um Gottes Segen für unseren Verband bitten. Ich bin mir trotzdem sicher, dass unser Verband, auch wenn er schrumpfen wird, eine gute Zukunft vor sich hat, weil Gott seine schützende Hand über ihn hält und halten wird. Adolph Kolping selbst bezeichnete auf Versammlungen von Gesellen am 24. Juni 1860 in Elberfeld und am 12. September 1865 in Trier sein Werk wie folgt: „Diese Stiftung ist nicht Menschenwerk, sondern Gotteswerk.“

*Treu Kolping*

*Adalbert Jurasch, Diözesanvorsitzender*

# Reise in das Land des Hl. Franziskus nach Assisi und Umbrien vom 28.09. - 04.10.2024



Der 3. Tag galt unserem Ziel: die Basilika San Francesco. Wir tauchten in dem kleinen beschaulichen Ort Assisi in das Leben des Hl. Franziskus ein. Wir besichtigten die Basilika mit dem Grab des Heiligen. Nach einer kleinen Mittagspause spazierten wir zur Basilika der Hl. Klara, die zur selben Zeit wir Franziskus in Assisi gelebt hat. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Linienbus zur Basilika Santa Maria degli Angeli im gleichnamigen Ort. Dort besichtigten wir die große Basilika, in der sich die kleine Kapelle „Portiuncula“ befindet, in der Franziskus mit seinen Brüdern vor 800 Jahren gelebt hat. Mit einer Busfahrt in die 95 km entfernte Stadt Orvieto begann der 4. Tag. Wir konnten dort den beeindruckenden gotischen Dom mit seinen sehr gut erhaltenen Fresken besichtigen, den Palazzo del Popolo und den Palazzo Comunale. Den Nachmittag verbrachten wir in dem kleinen Ort Todi, der hoch über dem Tibertal liegt und für Touristen nur mit einer Standseilbahn zu erreichen ist.
Am nächsten Tag fuhren wir mit Taxis in die Berge der Umgebung von Assisi zur Einsiedelei Canceri. Hier hatte sich Franziskus in den Wäldern zum Gebet zurückgezogen. Wir besuchten diese Pilgerstätte und hatten dort anschließend im Freien eine kurze Andacht. Weiter ging es dann zum Kloster San Damiano in der Nähe der Einsiedelei. Das dort aufbewahrte Kreuz nahm im Leben von Franziskus und Chiara einen besonderen Platz ein. Am letzten Tag in Umbrien unternahmen wir einen Ausflug mit unserem gecharterten Bus in den malerisch gelegenen kleinen Ort Spello, umgeben von vielen Olivenhainen. In der Kirche Santa Maria Maggiore konnten wir wieder wunderschöne Fresken aus dem 15. Jh. bewundern. Die Fahrt ging weiter nach Bevagna, wo wir zwei Kirchen besuchten, die zur Zeit von Friedrich II. errichtet wurden. Im Anschluss stand ein Besuch in einem typischen umbrischen Weingut auf unserem Programm, in dem auch ein besonderes Olivenöl hergestellt wird. Bei einer sehr guten Weinprobe wurden wir mit umbrischen Weinen verwöhnt und dazu gab es u.a. das hier hergestellt schmackhafte Olivenöl auf Bruschetta zu genießen. Am Abend gab es Gelegenheit an den Feierlichkeiten zu Ehren des Hl. Franziskus teilzunehmen, der in der Nacht vom 3. auf den 4.Oktober 1226 neben der Portiuncula-Kapelle verstorben ist.
Am 7. Tag ging es leider schon wieder zurück nach Hause. Der Reisebus brachte uns zu früher Stunde nach Rom, wo es dann per Flugzeug weiterging nach Frankfurt. Dort mussten wir allerdings, auf Grund von Flugsicherheitsproblemen, leider sehr lange auf den Weiterflug nach Berlin warten. Am späten Abend waren wir dann alle wieder in Berlin. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Reiseleitung. Ich denke, diese Reise wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

*Erika Nietz (Text)*
*Meinrad Stenzel (Fotos)*

# Der Handwerkermarkt und der Lichtermarkt 2024

Wie jedes Jahr war die Kolpingsfamilie wieder am **Handwerkermarkt** aktiv. Bratwürste, Gestricktes und Gebasteltes sowie Trödel wurden angeboten. Auch das Kuchen- und Glühweinangebot wurde von Kolpingmitgliedern, aber auch von anderen ehrenamtlichen Helfern, übernommen. Danke für die großartige Unterstützung. Der Erlös geht an den Malteser Hospizdienst.

Die Übergabe erfolgte durch unsere Vorsitzende Ursula Jaworski am 06.12.2024 im Malteser Büro.

**Der Lichtermarkt 2024**
Um 9:30 Uhr standen schon tatkräftige Kolpinger auf dem Hof der Salvator Kirche. Alles wurde aus dem Keller auf einen Hänger verladen.

Dann erfolgte der Aufbau an der Dorfkirche. Schon ab 12:30 Uhr standen die ersten Neugierigen oder Hungrigen am Stand. Angeboten wurden Bratwurst, Waffeln, Gestricktes, Gebasteltes und Trödel, den wir über das ganze Jahr sammelten. Oft erhalten wir Spenden aus Haushaltsauflösungen.

Gut gelaunte Kunden und das passende Wetter schafften eine gute Atmosphäre. Es wurde beim Trödel rege gehandelt und dann gekauft. Aber auch kleine Geldspenden wurden über den Tisch gereicht.

Der Erlös unserer Aktion beträgt in diesem Jahr 4.391,98 €. Diesen Betrag erhält die Kältehilfe der Diakonie Berlin. Wir freuen uns besonders, dass wir den frierenden Menschen helfen können.

Wie in der Vergangenheit auch durften wir mit unseren Ständen Gast auf dem Gelände der evangelischen Gemeinde sein. Dafür ein herzliches Dankeschön.

*Text und Fotos: Winfried Wieczorek*
*Das Mobil wird auch bei den Kolpingsfamilien Luckenwalde, Aloyisius, Spandau, Siemensstadt und Berlin-Zentral zu Gast sein und jeweils die Kolpingsabende als Workshop gestalten. Wenn du Lust hast bei diesen Kolpingabenden dabei zu sein, melde dich doch gerne direkt bei den Kolpingsfamilien.*

*Alle Termine und aktuelle Informationen, Adressen und Kontaktdaten findest du auf klima.kolping-berlin.de*
*Manuel Kowol,*
*Vorsitzender KF Berlin-Zentral (Text)*
*Foto: Adalbert Jurasch*

# Das KlimaMobil kommt zu uns!

Im März kommt das Kolping KlimaMobil zu uns ins Erzbistum Berlin und macht Stationen in Brandenburg, Berlin und Vorpommern! Ein besonderes Highlight wird Samstag, der 15.03.2025 sein: Wir stehen in Neukölln auf einem nachhaltigen Markt zwischen "ganz normalen" Marktständen, welche aber alle auf Nachhaltigkeit achten. Es ist super, dass wir als Kolping dort ganz normale Bevölkerung und Anwohner erreichen. Ihr seid ganz herzlich eingeladen vorbeizuschauen: Es ist die perfekte Gelegenheit das KlimaMobil mal kennenzulernen und in Einsatz zu erleben.  Das Mobil wird auch bei den Kolpingsfamilien Luckenwalde, Aloyisius, Spandau, Siemensstadt und Berlin-Zentral zu Gast sein und jeweils die Kolpingsabende als Workshop gestalten. Wenn du Lust hast bei diesen Kolpingabenden dabei zu sein, melde dich doch gerne direkt bei den Kolpingsfamilien.

KOLPING
WIRD'S ZU
HEISS

Alle Termine und aktuelle Informationen, Adressen und Kontaktdaten findest du auf klima.kolping-berlin.de

*Manuel Kowol,*
*Vorsitzender KF Berlin-Zentral (Text)*
*Foto: Adalbert Jurasch*

# Generationentag auf der Baustelle des Kolping Neubaus

In der Heinrich-Heine-Straße an der Grenze zwischen Mitte und Kreuzberg wird ein Kolpinghaus gebaut! Das Kolping Jugendwohnen wird dort Wohnraum und Begleitung für 104 Auszubildende bieten. Viele von euch werden sich an die Berichte hier im KiEB oder an den Spatenstich erinnern. Mittlerweile wächst das Haus in die Höhe und jeden Monat entsteht eine neue Etage.

Im März gibt es die Möglichkeit die Baustelle zu besichtigen! Am 22.3. zwischen 12 und 16 Uhr finden zahlreiche Führungen statt, einige auch speziell für Kinder und Enkelkinder (in Begleitung). Beim Rahmenprogramm in der nahegelegenen Michael-Kirche wird für das leibliche Wohl gesorgt, es stellen sich beteiligte Handwerksfirmen vor, das Konzept Jugendwohnen und die aktuellen Bau-Herausforderungen werden erklärt und es gibt Angebote für Kinder.

Wie oft kann man schonmal auf eine aktive Baustelle? Und wann kann man sogar Kinder mitbringen, die an Bagger, Kran und LKW doch vermutlich die größte Freude haben? Liebe Kolpinggeschwister, wir möchten euch wirklich von Herzen einladen auch eure Kinder oder Enkelkinder einzuladen! Es wird ein toller Tag, der ganz im Geiste unserer Gemeinschaft generationenübergreifend ist!

Treffpunkt ist immer die Michael-Kirche in der Dresdener Str. 29, 10999 Berlin

Eine Übersicht, wann welche Führung stattfindet, gibt es auf baustelle.kolping-berlin.de

*Manuel Kowol,*
*Vorsitzender KF Berlin-Zentral (Text)*
*Foto: Kolping Jugendwohnen gGmbH*

# Kolpingsfamilie Lichtenrade – Schuhaktion 2024

Auf der Kölner Kolpingseite im Internet steht zur Aktion unteranderem folgendes:
„Seit 2016 haben sich weit über die Hälfte aller Kolpingsfamilien einmal oder mehrmals an der jährlich stattfindenden Sammelaktion beteiligt, und das sowohl mit großem Engagement und Erfolg als auch mit viel Begeisterung. Jedes einzelne Sammeljahr hat die Erwartungen weit übertroffen.“
Und weiter heißt es auf der Internetseite:
„So kann sich das Gesamtergebnis bisher sehen lassen: Mehr als 1,5 Millionen Paar Schuhe sind bisher gespendet worden, was insgesamt weit über 315.000 Euro Erlös für die KOLPING INTERNATIONAL Foundation erbracht hat.“

Auch unsere Kolpingsfamilie war wieder aktiv und sammelte fleißig Schuhe. Darunter befanden sich auch Schuhe die neu waren.
Wir wollten das Ergebnis von vier Paketen aus 2023 steigern.

Das haben wir geschafft! Wir konnten insgesamt 14 Pakete mit einem Gewicht von ca. 15 bis 18 kg verschicken. Die letzten drei Pakete traten den Weg nach Köln dieser Tage an.

An dieser Stelle möchte ich allen Sammlern herzlich danken, die so fleißig Schuhe zusammengetragen haben.
Ein besonderer Dank gilt Barbara und Christoph Heimann. Sie haben alles sorgfältig verpackt und zur Post gebracht. Und da waren mehrere Fahrten notwendig.

*Winfried Wieczorek (Text)*

# Termine

Bitte schaut regelmäßig auf die Homepages unseres Verbandes.
Dort findet ihr immer aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen:
Kolping-Berlin.de
Kolpingjugend-DVBerlin.de

**Unsere Veranstaltungen im Jahr 2025**
**Aus dem Diözesanverband**

| | |
|---|---|
| 15.03.2025 | Kolping KlimaMobil in Neukölln |
| 22.03.2025 | Generationentag Baustelle beim Kolping Jugendwohnen Mitte (Treffpunkt: Dresdener Str. 29, 10999 Berlin) |
| 11.-13.04.25 | Generationsübergreifendes Workcamp in Ravensbrück mit Gästen aus dem DV München-Freising Anmeldung bis zum 01.03.2025 an info@kolpingjugend-dvberlin.de |
| 01.-04.05.2025 | Fahrt zum 175-jährigen Kolpingjubiläum in Köln |
| 17.05.2025 | Diözesankonferenz der Kolpingjugend |
| 04.07.2025 | Lenzelfeier in Erinnerung an den Blutzeugen unseres Erzbistums und Kolpingpräses Pfr. Josef Lenzel. Gottesdienst um 19 Uhr in Maria Magdalena, Platanenstr. 20, 13156 Berlin |
| 05.-07.09.2025 | Generationsübergreifendes Workcamp in Ravensbrück mit Gästen aus dem DV München-Freising Anmeldung bis zum 01.06.2025 an info@kolpingjugend-dvberlin.de |
| 20.09.2025 | Diözesanversammlung des Kolpingwerkes DV Berlin in St. Maximilian Kolbe, Maulbeerallee 15, 13593 Berlin 2925. |
| | Eduard-Müller-Gedenkfeier |
| | Gottesdienst im Gedächtnis an den Missionsvikar, Apostel Berlins und ersten Präses des Berliner Kolpingwerkes Eduard Müller, um 09:30 Uhr in St. Eduard, Kranoldstraße 22-24, 12051 Berlin. Anschließend Begegnung |
| 02.11.2025 15:00 Uhr | Gräbersegnung auf dem Domfriedhof St. Hedwig Ollenhauerstr. 24.-28, Bln.Reinickendf. |

**Aus den Bezirksverbänden**
**BZV Nord-Ost**

| | |
|---|---|
| 15.03.2025 | "Einkehrtag des BV zur Fastenzeit" in St. Rita, General-Woyna-Str. 54, Bln.-Rdf. mit Augustinerpater Matthias Hecht Thema: "Fastenzeit in Afrika" Beginn: 11 Uhr - Ende 15 Uhr mit Gottesdienst Für ein Mittagessen ist gesorgt. Anmeldungen bis zum 01.03.25 beim BV-Vorstand |
| 18.03.2025 | Station des "Klimamobils" in St. Aloysius Bln.-Wedding und Durchführung eines Workshops am Nachmittag |

24.05.2025 Vorständesitzung des BV Nord/Ost in St. Sebastian, Feldstr. 4, 13355
Berlin-Wedding
11:00 Uhr

**Bezirksverband West**

15.02.2025 Karneval in Maria Hilfe der Christen

29.03.2025 10:00 Uhr Sitzung des Bezirksverbandes West in Siemensstadt

15.04.2025 19:00 Uhr Kreuzweg in Maria Regina Martyrum
19:00 Uhr Heckerdamm 230, 13627 Berlin

28.06.2025 Dampferfahrt von Erkner aus
13:00 Uhr

11.10.2025 10:00 Uhr Sitzung des Bezirksverbandes West in Maria Hilfe der
10:00 Uhr Christen, Flankenschanze 45, 13585 Berlin

14.10.2025 Rosenkranzandacht in St. Maximilian Kolbe,
18:00 Uhr Maulbeerallee 15, 13593 Berlin

0**Aus den Kolpingsfamilien**

13.07.2025 "Sommerfest" aus Anlass des 75. Jubiläums der KF St. Aloysius,
Schwyzer Str. 2, Berlin-Wedding 12 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

Anschließend: Schmaus und Begegnung sowie
Musik und Tanz im Gemeindezentrum/ Garten

28.09.2025 100-jähriges Jubiläum der Kolpingsfamilie Luckenwalde
14.00 Uhr Festgottesdienst

**Aus der Region Ost**

06.07. 2025 Berggottesdienst des Kolpingwerkes in der Region Ost
auf dem Töpfer im Zittauer Gebirge

Bei Veranstaltungen
mit diesem Zeichen
sind Banner
ausdrücklich willkommen!

# Generations-übergreifendes Workcamp in Ravensbrück

## 11.04. - 13.04.2025

**Wir engagieren uns seit 1995 in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, einem ehemaligen Konzentrationslager.**
**Wir arbeiten generationsübergreifend, ehrenamtlich und beständig, um uns und andere für das Thema zu sensibilisieren. Wir tragen einen spürbaren Beitrag zur Erhaltung der Mahn- und Gedenkstätten bei.**

Mach mit! Gegen das Vergessen!

**Eine Veranstaltung organisiert und durchgeführt von der**

Kolping jugend
Diözesanverband Berlin

**Mahn– und Gedenkstätte Ravensbrück**
**Straße der Nation, 16798 Fürstenberg**

**Anmeldung bis zum: 06.03.2025**

Alle, die noch körperlich fit sind, können auf dem **Gelände** aktiv werden (z.B. Unkraut beseitigen o. ä.). Alle, die sich körperlich nicht mehr so fit fühlen oder es lieber ruhiger mögen, können im **Archiv** ihren hilfreichen Beitrag leisten.

Unterkunft und Verpflegung erfolgt in der dort angeschlossenen Jugendherberge.

### Programmablauf

**Freitag, den 11.04.2025**
Ankunft ab 17.00 Uhr,
18.00 Uhr Abendessen
Inhaltlicher Einstieg/ Kennenlernen
Abendimpuls und nettes Beisammensein
**Samstag, den 12.04.2025**
1. Arbeitseinsatz/Archivarbeit
Führung über das Gelände auf Wunsch
Mittagspause
2. Arbeitseinsatz /Archivarbeit
Gottesdienst
Abendessen/Grillabend
und Ausklang des Tages
**Sonntag, den 13.09.2025**
3. Arbeitseinsatz /Archivarbeit
Mittagessen
Abschlussreflexion
Abreise um ca. 13.30 Uhr

### Verbindliche Anmeldung:

Anmeldungen bis zum 06.03.2025
ZUM GENERATIONSÜBERGREIFENDEN WORKCAMP IN RAVENSBRÜCK

_____
Name, Vorname

_____
Anschrift

_____
Telefon

_____
Emailadresse

**zwei Nächte mit Vollpension für:** (bitte ankreuzen!)

- ○ TN bis 30 Jahre, 40 €
- ○ TN bis 60 Jahre € 60,-

- ○ **Nur Tagesteilnahme am Samstag 15€**
- ○ **Tageseinsatz mit einer Übernachtung 25€**

- ○ Vegetarisches Essen gewünscht
- ○ Arbeitseinsatz draußen
- ○ Archivarbeit

_____
Datum, Unterschrift (ggf. Erziehungsberechtigte)

Anmeldungen per Email oder Post an:

Büro: Kolpingjugend DV Berlin
Waldemarstraße 8 -10, 10999 Berlin
Telefon: 030 75 690 359
Fax: 030 75 690 370
E-Mail: info@kolpingjugend-dvberlin.de

IMPRESSUM:

Kolping im Erzbistum Berlin ist die Mitgliederzeitschrift des Kolpingwerkes im Erzbistum Berlin e.V.

Yorckstraße 88F
10965 Berlin
Telefon: 030/ 78 95 12 86
Fa:x 030/ 78 95 12 87
(gleichzeitig Herausgeber)

Kontoverbindung:
Kolpingwerk im Erzbistum Berlin e.V.
PAX-Bank eG
IBAN: DE14 3706 0193 6000 8000 13
BIC: GENODED1PAX
kolping-berlin@arcor.de
www.kolping-berlin.de

Verantwortlich
im Sinne des Pressegesetzes
und Redaktionsanschrift:
Chefredakteur
Adalbert Jurasch
Menckenstraße 15
12157 Berlin
0172 - 9132900
kieb-redaktion@gmx.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Kerstin Ciensky
kieb-redaktion@gmx.de

Titelbild: Meinrad Stenzel
Fotos, die am Ende des Artikels nicht mit einer Quelle benannt werden, sind von Adalbert Jurasch.

Der Bezugspreis für Mitglieder: 3,50 Euro im Vierteljahr, Jahresabonnement: 14,00 Euro (einschließlich Zustellentgelt). Jahresbezugspreis für Nichtmitglieder im DV Berlin: 18,00 Euro.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Beiträge mit vollem Verfassernamen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gestaltung, Satz und Druckvorlagen:
www.dietmarschonert.com

Druck:
PIEREG Druckcenter Berlin GmbH

**Das nächste KiEB erscheint am 30.05.2025**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025 ist am 09.04. 2025**